

DANKESBRIEF DER KINDER VON „KINDER OHNE GRENZEN“ IN MEDELLIN (KOLUMBIEN) NACH DEM JAHRESAUSFLUG 2009

Im Kinderhaus „Kinder ohne Grenzen“ am Stadtrand von Medellín leben unter pädagogischer Betreuung 9 Buben aus dem nahegelegenen Elendsviertel, deren Familien durch den Bürgerkrieg in Kolumbien und durch Vertreibungsaktionen der Guerilla „FARC“ stark traumatisiert sind; die Väter sind regelmäßig abwesend, verstorben oder im Gefängnis. Teilweise sind auch die Mütter verstorben oder nicht verfügbar.

Einmal pro Jahr veranstaltet die Stiftung „Kinder ohne Grenzen“ einen Jahresausflug mit den Kindern. Im August 2009 führte dieser in das Naturschutzgebiet „El Penhol“ mit einem großen Findlingsfelsen, der bestiegen werden kann und inmitten einer Seenlandschaft liegt. Auf dem Rückweg besichtigten die Kinder den Flughafen von Medellín. Das war für die Kinder ein besonderes Erlebnis, da sie noch nie Flugzeuge aus der Nähe gesehen hatten. Als zusätzliche Begleitperson ging „Edilma“ mit, die als Hauswirtschafterin in der Stadt bei einer Familie arbeitet. Erwähnt wird auch das Betreuungsehepaar Monica und Juan Carlos, die im September ein Kind bekommen haben (das „Baby“), der Landwirtschaftsarbeiter Fabio mit seiner Verlobten Sandra und ein Bekannter der Betreuungsfamilie namens Juan Gabriel.

Die Kinder haben gemeinsam einen Dankesbrief verfasst, dessen Übersetzung aus dem Spanischen hier folgt:

„La Cueva bei Medellín, den 13. August 2009“

„Wir schicken Ihnen allen einen herzlichen Gruß, besonders an die Leitung der Stiftung Kinder ohne Grenzen, und speziell an Frau Mercedes Duque, die das Budget für unser Kinderhaus verwaltet und es möglich gemacht hat, dass das Geld für diesen wunderbaren Ausflug ausgereicht hat.

Jeder von uns möchte etwas sagen und sich bedanken:

- Luis Fernando: Weil ich den Penhol-Felsen kennen lernen und ihn besteigen durfte!
- Luis Felipe: Weil ich einen für mich ganz neuen Ort kennen lernen durfte!
- Juan David: Weil ich einmal auf ein Pferd steigen und reiten durfte!
- Sebastian: Weil ich mit dem Boot fahren durfte!
- Juan Pablo: Ich möchte mich bedanken, weil ich den Flughafen Rio Negro sehen konnte!
- Christian: Ich freue mich und bedanke mich, dass ich den Felsen „Guatapé“ besteigen und dass wir frisches Quellwasser trinken durften.
- Camilo: Danke, dass ich die Gelegenheit hatte, Fräulein Edilma kennen zu lernen, weil sie uns einen köstlichen Saft und gute Sachen vom Markt mitgebracht hat.
- Andres: Danke für den Transport mit dem Kleinbus, der sehr gut war.
- Yeison: Ich bedanke mich für das gute Mittagessen, das Monica, Juan Carlos, Juan Gabriel, Fabio und Sandra uns mitgeschickt haben.

Wir möchten uns alle bedanken, denn wir konnten den Tag wirklich genießen und durften Kinder sein.

Danke von ganzem Herzen, und dass Gott Euch alle segnen möge!“

(Es folgen die Unterschriften von Fabio und Sandra, Juan Carlos und Monica mit dem Säugling („Baby“), Juan Carlos, Luis Felipe, Juan Pablo, Johan Sebastian, Cristian David, Andres Estiven, Yeison Eduardo, Cristian Camilo Torres, Luis Fernando und Juan David.)